Feuilleton F.A.Z.

SEITE 14 · SAMSTAG, 9. APRIL 2016 · NR. 83

Pariser Premiere

Laurence Engel leitet die BNF

Erstmals in der jahrhundertelangen Geschichte der französischen Nationalbibliothek BNF war beim planmäßigen Rücktritt des Direktors noch kein Nachfolger ernannt. Die Vakanz dauerte eine Weile - und wird jetzt mit einer Premiere von historischer Tragweite überwunden: Als erste Frau an der Spitze der BNF tritt Laurence Engel die Nachfolge von Bruno Racine an, der nach neun erfolgreichen Jahren in den Ruhestand trat. 2400 Mitarbeiter be-schäftigt die Bibliothèque Nationale de France, 200 Millionen Euro beträgt ihr Budget, sie gehört zu den wichtigsten der Welt. Laurence Engel, die keine Historikerin und keine Bibliotheksexpertin ist, war lange die Nummer zwei im Kulturministerium. Ihrer Ernennung gingen Auseinandersetzungen in den Reihen der Sozialisten voraus. Die Vorbehalte betreffen ihren Lebenspartner, der wegen Interessenkonflikten als Berater von Hollande im Elysée zurücktreten musste und über seine Affäre ein Buch angekündigt hat, auf das die politische Klasse nun umso gespannter wartet.

Hattinger Igel

Wettbewerb zum Aphorismus

Weisheit, Kritik, Impuls – diese Kernbegriffe der kurzen Gattung bildeten die thematische Vorgabe des Wettbewerbs, den das Deutsche Aphorismus-Archiv in Hattingen zum fünften Mal veranstaltet hat. 387 Autoren nahmen daran teil und reichten bis zu drei Beiträge ein. Den "Hattinger Igel" gewann der Berliner Schriftsteller Wolfgang Endler, die Preise zwei bis vier gingen an Isabella Krainer (Innsbruck), Jörg Dahlbeck (Löhne) und Edith Linvers (Recklinghausen). Die besten Aphorismen werden veröffentlicht.

Blick auf die Welt

Salomon-Preis für Rolf Nobel

Rolf Nobel wird mit dem Erich-Salomon-Preis der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) ausgezeichnet. Als Fotograf und Hochschullehrer, Galerist und Gründer des Fotografiefestivals Lumix habe er für die deutsche Fotografie wegweisende Akzente gesetzt und ihr international zu einer neuen Wahrnehmung verholfen, begründet die Jury ihre Entscheidung. Nobels Augenmerk als Lehrer an der Fachhochschule Hannover gilt dort seit mehr als